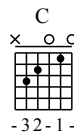
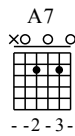
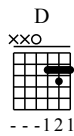
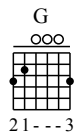


Hoch auf dem gelben Wagen

Text: Rudolf Baumbach - 1879

Musik: Heinz Höhne - 1922



Moderate ♩ = 120

1 G D

Hoch auf dem gelben Wagen sitz ich beim Schwager

4 G A7

vorn. Vorwärts die Rosse traben lustig schmettert das

8 D C D G D7 G

Horn. Felder, Wiesen und Auen leuchtendes Ährengold: Ich

13 C G

möchte so gerne noch schau-en, aber der Wagen, der rollt. Ich

18 G C D7 G

möchte so gerne noch schau-en, aber der Wagen, der rollt.